

Green Transformation in der Automobilindustrie

Eine aktuelle Studie der Staufen AG zeigt: 61 Prozent der deutschen Automotive-Unternehmen verknüpfen ihre Zukunftsfähigkeit direkt mit dem grünen Wandel. Aber nicht mal die Hälfte der Branche hat bisher eine funktionierende Strategie.

FÜR SECHS VON ZEHN deutschen Automotive-Unternehmen ist klar: Ohne schnelles Umschalten auf eine CO₂-neutrale Produktion können sie künftig nicht mehr am Markt bestehen. Wie die aktuelle Studie „Green Transformation in der Automobilindustrie“ aller-



© rainierplend/123RF

dings auch zeigt, haben 87 Prozent der Betriebe ihr ökologisches Potenzial noch nicht ansatzweise ausgeschöpft. Ihnen fehlt es bisher an einer entsprechenden Strategie oder die getroffenen Entscheidungen werden nicht konsequent umgesetzt.

Die Automobil-Experten der Unternehmensberatung Staufen haben für die Studie fast 250 OEMs und Zulieferer aus der Automobilindustrie in Deutschland befragt. Bereits zum zweiten Mal nach 2020 gewährt die Studie Einblicke in den grünen Wandel der hiesigen Automobilindustrie. Hatte die Branche in den vergangenen Jahren doch herbe Kritik für den zögerlichen Angang des ökologischen Umbaus einstecken müssen. „Die Kritik zielte sowohl auf die Produkte als auch auf die Produktion“, sagt Markus Riegger, der im Vorstand der Staufen AG den Automotive-Sektor verantwortet. Mittlerweile zeigen schärfere Auflagen und der Druck von außen allerdings Wirkung. „Die Green Transformation hat insgesamt in der Branche an Fahrt aufgenommen. Doch der Prozess dürfte noch lange dauern und für einige Unternehmen auch sehr schmerzhaft werden“, so der Automobil-Experte.

Nach wie vor fehlt vielen Automotive-Unternehmen eine in sich schlüssige grüne Strategie oder es mangelt an der konsequenten Umsetzung. So schätzt nur ein Viertel der Befragten das eigene Unternehmen aktuell als „Grünen Vorreiter“ ein, im vergangenen Jahr sah sich noch ein Drittel in dieser Position.

Green Awareness Index

Dass der grüne Wandel die Automobilindustrie inzwischen als Thema beherrscht, belegt auch der im Rahmen der Staufen-Studie ermittelte Green Awareness Index. Die Kennzahl – dargestellt als Dezimalwert zwischen eins und vier – gibt an, inwieweit die Unternehmen Nachhaltigkeit und Ökologie als Herausforderung erkannt haben und vorantreiben. Aktuell liegt der Green Awareness Index bei 3,24 und ist damit im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen (3,23).

Green Maturity Index

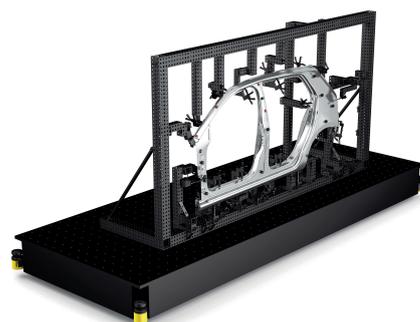
Wie sehr Green Transformation dagegen gelebter Alltag ist, verdeutlicht der zusätzlich berechnete Green Maturity Index. Diese Kennzahl beschreibt den Reifegrad der Nachhaltigkeitsmaßnahmen in einem Unternehmen. Der Green Maturity Index liegt aktuell bei 2,46 und hat damit im Vergleich zum Vorjahr (2,36) etwas stärker zugelegt. „Die Automobilindustrie ist alles in allem auf einem guten Weg“, bilanziert Staufen-Vorstand Riegger. „Um das Ziel einer emissionsarmen und CO₂-neutralen Produktion zu erreichen, muss sie sich jetzt auf ihre Kernkompetenzen besinnen: Ingenieurskunst, Mut und Leistungsbereitschaft.“

Die Studie ist als kostenloser Download verfügbar:

www.staufen.ag/insights/studien-whitepaper/studie-green-transformation-2021/



Sie haben die faszinierenden Herausforderungen – wir die spannenden Konzepte: modulare Spannsysteme, Vakuum-Spanntechnik und Zuführsysteme. Mit der Perfektion aus über 50 Jahren marktführender Qualitätsarbeit. Mit der Innovationskraft von über 250 Patenten und Rechten für Inspirationen von Witte. Ihre Visionen und unsere Präzision: punktgenauer kann man Ideen nicht fixieren!



witte-barskamp.de

MODULARE SPANNSYSTEME | VAKUUM-SPANNTECHNIK | ZUFÜHRSYSTEME | AUFTRAGSFERTIGUNG

Auf Präzision fixiert

